

Biografie **Ralf GUM**

(GOGO Music, Spacelounge)

Mit seiner Musik wurde Ralf GUM zu einem der deutschen Protagonisten in der House Szene und ist einer der wenigen, der auch internationale Popularität genießt. Seit Ralfs DJ-Karriere 1990 begann, blieb er seiner Leidenschaft für US-House in jeder Phase seines Schaffens treu. Harmonie & Soul & treibender Groove – nur ein paar Facetten, die ein typisches Ralf GUM Set auszeichnen. Mit seinem Gefühl für die richtige Stimmung, überzeugte er bei Gigs in mehr als 200 nationalen und internationalen Clubs in ganz Europa, Japan und den Vereinigten Staaten.



Seit 1993 produziert Ralf GUM. Er kann auf Veröffentlichungen bei Top-Labels wie Peppermint Jam, Tommy Boy, Compose, InfraCom!, Sole Music, Milk & Sugar, ATAL, Oyster Music und anderen zurückblicken. Seit 1997 arbeitet er mit CrisP zusammen. Sie produzierten bekannte Tracks, wie zum Beispiel „Ralf GUM feat. Mireilla - Ponle Tumbao“ (Tommy Boy / Flamingo Discos / Milk & Sugar), „Helena Brown - Canção Dourada“ (Peppermint Jam) oder „Ralf GUM feat. Concha Buika – Nobody can touch me“ (GOGO Music). Hinzu kommen zahlreiche Remixe für andere Künstler. Ralf GUM's Produktionen wurden zu einem weltweit geschätzten „trademark“ und das englische Magazin TTR nannte 2005 Ralf „einen der feinsten Deutschen Produzenten“.

Aber Ralf überzeugt nicht nur als Produzent – vor allem seine DJ-Sets haben ihm dem Ruf eines Vorreiters und meinungsbildenden Künstlers eingebracht. Nach verschiedenen Residencies in Süddeutschland (z.B. Unbekanntes Tier – Stuttgart oder Yellow Kitchen – Mannheim), legt Ralf im Moment in zwei Clubs regelmäßig auf. 1998 wurde das „Airport“ (Würzburg) zum Wohnzimmer für seine Interpretation von House. Seitdem zieht er jeden Freitag (an der Seite von Künstlern wie DJ Gregory, Mousse T, Martin Solveig, Lenny Fontana, DJ Pippi u.v.a.) die Feiermeute in seinen Bann. Seine Sets aus Garage-, Latin-, Vocal- und Deephouse treffen dabei immer den Tanznerv der Partygäste. Außerdem kann man Ralf's NewGenerationSound im „Studio“ (Würzburg), sowie bei seinen ständigen Auswärtsgigs genießen.



Seit 2007 ist Ralf außerdem Resident des Stuttgarter Climax. Einige Clubs in denen Ralf auflegte: "El Devino" (Ibiza, Spanien), "Mo'Vibes" Festival (München), "Amika" (Miami, USA), "ECU / Echoes" (Rimini, Italien), "Garito Café" (Palma de Mallorca, Spanien), „Passage" (Wien, Österreich), "Garten Club @ Volksgarten" (Wien, Österreich), "Marula Cafe" (Madrid, Spanien), „The Room" (Tokyo, Japan), „Barokko" (Budapest, Ungarn), "Ministry of Sound Radio" (London, UK), "Muak @ Herbal" (London, UK), "Oxa" (Zürich, Schweiz), "Pacha" (Palma de Mallorca, Spanien), "Rave on Snow" (Saalbach, Österreich), "Nature One", "Republic Café" (Salzburg, Österreich), "Cocoon" (Frankfurt, Deutschland).

2001 begann Ralf GUM mit dem Aufbau seines Labels „GOGO Music“. Bereits nach wenigen Veröffentlichungen hatte die internationale Szene das Label als Garant für qualitativ hochwertige Club-Tunes erkannt und dankte es mit einer Vielzahl an Kritiken und Labelberichten. Es folgten Interviews und Features in verschiedenen Medien (von Print über Radio bis TV). Im Herbst 2005 wurde GOGO Music von der renommierten Musikzeitschrift Blues & Soul "eines der heißesten Labels" genannt und im deutschen Subculture-Magazin war zu lesen: „GOGO Music ist eines der führenden deutschen Houselabels“. Zur Zeit wird GOGO Music in einem Atemzug mit den renommiertesten Deephouselabels genannt. DJs wie Roger Sanchez, Kerri Chandler und Marken wie Hand Kandi oder Body & Soul lizenzieren die Veröffentlichungen von GOGO Music für Ihre Compilations.

2003 rief Ralf die eigene GOGO Music Radioshow ins Leben. Neben seinen eigenen Sets sind featured die Show alle DJs der GOGO Music Familie. Die Sendung wird wöchentlich von 22 Stationen rund um dem Erdball ausgestrahlt: radio42.com (Deutschland), tokyma.fm (Schweiz), swissdeejays.com (Schweiz), ssradio.com (UK), motion.fm (Kanada), rhodosdj.com (Griechenland), Full-houseradio.com (UK), RadioFG.com (Frankreich), radiostylo.com (Polen), DFR-Radio.com (Tschechische Republik), IbizaGlobalRadio.com (Spanien), Radio 105 (Italien), Radio Planet (Italien), Univerdance (Kanarische Inseln, Spain), StraightUp.com.au (Australien), Beats Radio (Süd Afrika), Symphony Tandil FM 100.3 (Argentinien), Soul Satellite (England), 065 City FM (Bosnien), GrooveSession (Frankreich), audio4all (Deutschland) und Hit 94 FM (Aruba).

Neben seinen eigenen House-Produktionen startete Ralf ein weiteres Projekt unter dem Namen „SUGAR BEAT“. In Zusammenarbeit mit dem Drummer Steffen Meder entstand eine unverwechselbare Live-Performance: Jazzy Live Drums



& Uplifting Spinning. Nach erfolgreichen Sets in ausgesuchten Top-Locations folgte eine Einladung zu dem angesehenen „Mo vibes“ Festival in München (Jan. 2004). Aus den inspirierenden Club-Sessions entwickelte sich zusammen mit Crisp ein neues Produzententeam. Mit SUGAR BEAT wird neuer innovativer Stil kreiert, der eine Mischung aus höchst tanzbaren Broken-Beats mit Funk und Jazz ist. Nach ersten Remixen (GOGO 005 „Ralf GUM feat. Concha Buika“, GOGO 007 „Deep Bros feat Dawn Tallman – Go Deep“, GOGO 008 „Inaya Day meetz Ralf GUM – What I like“), waren im Frühjahr 2006 die ersten eigenen Produktionen auf der „GOGO Music Spring Collection 06“ zu genießen.

Während seiner Karriere hatte Ralf das Vergnügen verschiedene CD Compilations zusammenzustellen und zu mischen. Unter anderem die „Arrival Vol. I“ Doppel Mix CD (zusammen mit Howard Donald – Ex Take That, für die sie gemeinsam Anfang 2004 durch ganz Deutschland tourten) und „Studio – the finest in lounge and house music“, die zur CD des Monats in der Raveline im Dezember 2004 gekürt wurde. Im April 2005 erschien die erste Label Compilation „GO!“, welche die Highlights aus den ersten 3 Jahren Labelarbeit enthielt, und das englische Magazin TTR titelte: „die beste Compilation des Jahres“. Im Oktober 2006 folgte der Nachfolger „GO!!“.

Im März 2006 veranstaltete Ralf GUM seine erste GOGO Music Labelparty zur Winter Music Conference in Miami. Mit einem beeindruckenden Line-Up, dass neben den GOGO Music DJs unter anderem Kenny Dixon Jr aka Moodyman, Theo Parrish und Markus Enochson beinhaltet, wurde die Party zu einem vollen Erfolg und war eines der Top-Events der WMC. 2007 fand das zweite GOGO Music WMC Event im Hotel Victor statt, dass ein ebenso beeindruckendes Line-Up mit u.a. Jamie Lewis, Raw Artistic Soul und vielen anderen aufweisen konnte und wieder ein voller Erfolg war. Weitere nennenswerte Auftritte von Ralf GUM beinhalten MTV's „Battle of the DJs“ im April 2003 und Einladungen zur You.FM Clubnight (Hessischer Rundfunk, 2 mal im Jahr 2005 und einmal 2006 und 2007).

Aufgrund seiner konsequenten Arbeit sowie seiner Veröffentlichungen kann sich Ralf GUM zweifelsohne in die erste Riege der deutschen House-Artists einreihen.

www.GOGO-Music.net

www.housefloor.de

spacelounge® booking
schwetschkestraße 13
06110 halle
www.spacelounge.net
info@spacelounge.net
+49 (0)170 - 58 67 316